

Ausschuss für Wasser, Straßen- und
Wegebau, Ordnung, Sicherheit und
Verkehr

P r o t o k o l l
der Ausschusssitzung am 18.10.2016

Beginn: 18.00 Uhr **Ende:** 20.10 Uhr

Anwesend: GV Herr Griese SE Frau Schwerin
GV Herr Dorroch SE Herr Nickel
GV Herr Kreuzmann SE Herr Gülzow

Entschuldigt: GV Herr Schulta

Gäste: Frau Just GF WBV (zu TOP 5)
Herr Zörner BN Umwelt GmbH (zu TOP 5)
Herr Hübner GF ABS (zu TOP 6)
Herr Gliewe ABS
BV Frau Dr. Chelvier
Herr Völpel sen.
GV Herr Witt
Herr Graf
Herr Braun
Herr Harder

**Von der
Verwaltung:** Herr Giese

Protokollführer: Herr Brünnich

TOP 1)

Herr Griese begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Die Einladung ist allen Mitgliedern form- und fristgerecht zugegangen.
Die Tagesordnung wird wie folgt *einstimmig* angenommen.

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Annahme der Tagesordnung
2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 01.09.2016
3. Anfragen und Informationen der Ausschussmitglieder
4. Offene Fragen / Anregungen aus den letzten Sitzungen
5. Ausbau Stromgraben – Informationen
(Referentin: Frau Just – Wasser- und Bodenverband, Planungsbüro)

6. Auswertung ABS-Sicherheitskonzept (Referent: Herr Hübner – ABS)
7. 1. Entwurf Haushaltsplan 2017
8. Neubau des Fußweges vor dem Hotel „Zur Seebrücke“
9. Herstellung eines Stromanschlusses am Parkplatz „Zur Seebrücke“
10. Erarbeitung eines Müllkonzeptes bei Veranstaltungen
11. Informationen aus der Gemeindevertretersitzung September 2016
12. Mitteilungen und Anfragen der Einwohner

Geschlossener Teil

13. Anfragen und Informationen der Ausschussmitglieder

(WA v. 18.10.16, TOP 1)

TOP 2) Protokollkontrolle

Das Protokoll vom 01.09.16 wird mit **5 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung** angenommen.

(WA v. 18.10.16, TOP 2)

TOP 3) Anfragen und Informationen der Ausschussmitglieder

Herr Dorroch spricht die Baustellenabsicherung (mit Europalette und Kegel) für ein Muffenloch über einen längeren Zeitraum in der Kurstr./Ecke Parkstraße an

Herr Brünnich wird dies mit der Wartungsfirma auswerten

Herr Gülzow hat festgestellt, dass die Promenadenbeleuchtung am letzten Wochenende nicht in Betrieb war.

Herr Brünnich erklärt, dass dieses Problem bekannt ist und eine Reparatur bereits am 17.10.16 erfolgt ist.

Dem AV ist aufgefallen, dass neben dem neu gebauten Schöpfwerk links und rechts Trampelpfade in Richtung Mahlbussen existieren und durch Gäste und Einwohner genutzt werden. Er hält dies für gefährlich.

Er bittet darum 2017 auch eine rote Fahrbahnmarkierung der Übergänge Ostseering (Ein- und Ausfahrt L 22) vorzunehmen.

Herr Brünnich wird das in die Liste aufnehmen.

(WA v. 18.10.16, TOP 3)

TOP 4) Offene Fragen / Anregungen aus den letzten Sitzungen

Herr Griese arbeitet die Liste ab.

Herr Brünnich erklärt, dass teilweise schon Aufträge an den KpWH erteilt wurden bzw. erteilt werden.

(WA v. 18.10.16, TOP 4)

TOP 5) Ausbau Stromgraben – Informationen

Frau Just führt kurz in die Thematik ein. Das Problem „Trampelpfade“ wird geprüft und notfalls Maßnahmen eingeleitet.

Herr Zörner vom Büro BN Umwelt GmbH erläutert Untersuchungen des Stromgrabens und Ergebnisse, um letztendlich die Abführung von 3,5 m³/s zu gewährleisten. Dazu sind an

ausgesuchten Stellen Querschnitte dargestellt, die den Ist-Zustand und den nötigen Soll-Zustand erkenntlich machen. Aufgrund des geringen Gefälles des Stromgrabens wäre demnach eine Verbreiterung des Stromgrabens (teilweise bis 8,0 m) notwendig, bzw. es müssen auch Aufwallungen angelegt werden. Die Untersuchungen können per PDF-Datei zur Verfügung gestellt werden.

Herr Giese fragt, wann die Untersuchungen durchgeführt wurden, da durch die Fa. biota bereit für die Planung des Schöpfwerkes diese Untersuchungen gemacht wurden und eine Notwendigkeit des Grabenausbaus 2013 nicht gesehen wurde. Ein Planfeststellungsverfahren würde auch ca. 3 Jahre dauern.

Die Gemeinde wird prüfen, was realistisch machbar ist.

Herr Griese bittet Herrn Zörner per PDF-Datei die Unterlagen zur Verfügung zu stellen. Danach werden sie auf einer der nächsten Sitzungen des Wasserausschusses thematisiert und beraten.

(WA v. 18.10.16, TOP 5)

TOP 6) Auswertung ABS-Sicherheitskonzept

Der AV führt kurz in das Thema ein.

Herr Giese ergänzt, dass vom 01.05.-31.08.16, wie vereinbart, täglich Streife mit 2 Arbeitskräften vom ABS durchgeführt wurde. Täglich morgens gab es eine umfangreiche Dokumentation über die vergangene Nacht. Es gab insgesamt sehr positive Resonanz im Ort. Herr Giese wünscht sich eine Fortsetzung 2017.

Herr Hübner lobt die Zusammenarbeit mit der Polizei Sanitz und auch mit dem Ordnungsamt der Gemeinde. Die Taktik derzeit ist ein Streifenwagen mit 2 Arbeitskräften, davon einer fußläufig.

Insgesamt wurde die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten sehr intensiviert. Vielleicht sollte man die öffentliche Darstellung (z.B. Gemeindekurier, Homepage) verbessern

Herr Gliewe berichtet, dass in der Saison rd. 1584 Arbeitsstunden geleistet wurden, dabei gab es 196 Vorkommnisse, z.B. Nachtparkverbot, Graffiti, Vandalismus, nicht genehmigte Lagerfeuer. Auf dem Schulhof gab es zwei Vorkommnisse, auf Spielplätzen fünf. Es gab keine Lärmbelästigung durch Asylanten.

Herr Nickel wünscht sich auch eine bessere Darstellung, z.B. Tel.-Nr. vom ABS veröffentlichen für einen direkten Kontakt.

(WA v. 18.10.16, TOP 6)

TOP 7) 1. Entwurf Haushaltsplan 2017

Herr Giese erläutert kurz die Vorlage. Für den Bühnenbau gibt es noch keinen Ansatz, die Maßnahme wird erst 2018 durchgeführt. Die Ansätze Jugendhaus werden aktiviert wenn der Bau erfolgt.

Stellungnahme des WA: Der Ausschuss empfiehlt die als Anlage der Vorlage aufgeführten Summen im 1. Entwurf Haushalt 2017 zu veranschlagen.

Abstimmung: einstimmig

(WA v. 18.10.16, TOP 7)

TOP 8) Neubau des Fußweges vor dem Hotel „Zur Seebrücke“

Herr Giese erläutert kurz die Vorlage.

Stellungnahme des WA: Empfehlung, dass mit der Fa. IBS Folgendes zu vereinbaren ist:

- 1. Die Neuanlage eines Gehweges, wie unter B) der ausgereichten Vorlage beschrieben, zu Kosten der Fa. IBS.**
- 2. Die Fertigstellung und Übergabe erfolgt im Zusammenhang mit der Übergabe/Inbetriebnahme des Hotelprojektes.**

Abstimmung: einstimmig

(WA v. 18.10.16, TOP 8)

TOP 9) Herstellung eines Stromanschlusses am Parkplatz „Zur Seebrücke“

Herr Dorroch schlägt vor, eine Wandlerrmessung mit einer entsprechenden Leistung zu installieren, die auch für Karussells o.ä. ausreicht. Damit würden die jährlichen temporären Anschlüsse entfallen. Er schlägt vor, den Zählerschrank vom Parkplatz Funkturm umzusetzen und gleichzeitig den vorhandenen Schrank am PP Seebrücke umzubauen. Somit hätte man 2 Entnahmestellen für Strom. Die Kosten würden ca. 15,-T€ betragen.

Stellungnahme des WA: Im 1. Entwurf des HH-planes 2017 sind 10,-T€ angesetzt. Die Summe ist auf 15,-T€ zu erhöhen.

(WA v. 18.10.16, TOP 9)

TOP 10) Erarbeitung eines Müllkonzeptes bei Veranstaltungen

Der AV führt in die Thematik ein. Er ist der Meinung, dass andere Möglichkeiten für die Müllentsorgung geschaffen werden müssen (z.B. Pfandpreis für Getränkegläser, Müllpresse). Das könnte vorab vertraglich geregelt werden. Er möchte vom Ausschuss wissen, ob die Thematik weiter verfolgt werden soll. Alle Ausschussmitglieder sprechen sich für die Ausarbeitung eines Müllkonzeptes aus.

Herr J. Witt stellt ein Muster für einen Abfallbehälter vor, wie er vorwiegend auf dem Fischland verwendet wird.

(WA v. 18.10.16, TOP 10)

TOP 11) Informationen aus der Gemeindevertretersitzung September 2016

Die Informationen sind dem Gemeindegurier zu entnehmen.

(WA v. 18.10.16, TOP 11)

TOP 12) Mitteilungen und Anfragen der Einwohner

Herr Graf bittet um Prüfung einiger Hecken in Bezug auf die Höhe.

Er weist darauf hin, dass es auch einen Trampelpfad im Bereich Hochbehälter Schöpfwerk über die Düne gibt. Weiterhin stellt er die Frage nach der Wetterstation Seebrücke.

Herr Griese berichtet, dass die Arbeiten an der Wetterschutzhütte am Hufenweg in der 43. KW beginnen sollen.

Herr Giedow spricht sich für sichere Verkehrswege, vor allem Straßenquerungen/Schutzwege aus.

Herr Griese antwortet, dass die betreffende L 22 ein Landesstraße ist und die Gemeinde darauf keinen Einfluss hat.

Fr. Dr. Chelvier verweist auf den schlechten Zustand der Querung L 22/Höhe Mittelweg. Dort müsste unbedingt nachgeschottert werden.

Auf Nachfrage des AV erklärt Herr Harder, dass die Wildschweinpopulation so stark wie die letzten Jahre ist. Es gab eine hohe Eichel und Buchenmast.

(WA v. 18.10.16, TOP 12)

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die Gäste.